

FC Lindau – Herren I

Mit einem deutlichen 6:2-Erfolg über den Tabellenletzten TSV Hollenstedt setzte die erste Herrenmannschaft am vergangenen Sonntag ihren Höhenflug fort und rückte in der Tabelle auf Platz 10 vor. Hohen Unterhaltungswert hatte dabei vor allem die erste Halbzeit, in dem die Gastgeber von Beginn an mächtig aufs Tempo drückten und eine Fülle von glasklaren Chancen zum Führungstreffer hatten. Der fiel dann allerdings auf der anderen Seite bei der ersten Tormöglichkeit der insgesamt harmlosen Gäste, als bei einer langen Hereingabe die FC-Abwehr überhaupt nicht im Bilde war und der Ball neben dem verduztten Keeper Gabriel Strüder, der nach fast einjähriger Verletzungspause ein gutes Comeback feierte, neben dem rechten Torpfosten einschlug. Gottlob gelang Lars Wagner postwendend der Ausgleich, und wenige Minuten später verwandelte Florian Klein einen Strafstoß im Nachschuss zur erstmaligen Führung. Die hatte allerdings nicht lange Bestand, denn durch einen überflüssigen wie haarsträubenden Abwehrfehler glichen die Gäste zum 2:2 aus. Dann aber sorgten Dogan Özdogan nach prima Einzelleistung und ein Eigentor der Hollenstedter noch vor dem Seitenwechsel für eine 4:2-Führung der Gastgeber. Das schönste Tor des Tages erzielte „Teammanager“ Jan Hemmerich, der eine präzise Hereingabe von Dogan Özdogan volley nahm und per Billardtör zum 5:2 einlochte. Sich auswechseln und feiern lassen, lautete anschließend seine Devise. Zwei Pfofentreffer von André Bilbeber und Mark Schirmacher verhinderten ein noch höheres Ergebnis, ehe Dogan Özdogan mit seinem zweiten Tor in der 90. Minute den Schlusspunkt setzte. Mit vier Siegen in Folge und insgesamt 15 Zählern aus sieben Spielen in der Rückrunde hat sich der FC Lindau erst einmal deutlich von den Abstiegsrängen abgesetzt und kann in der nunmehr folgenden 18tägigen Spielpause gelassen abwarten, wie sich das Geschehen in der Kreisliga weiter entwickelt.